Rache, auf ewig

Hey zusammen,
im September ist es wieder so weit und der nunmehr dritte Teil meiner Reihe um Jan Grall und Rabea Wyler erscheint – zeitgleich als Taschenbuch, eBook und Hörbuch.

Corona-bedingt ist es auch hier zu einer Verschiebung gekommen, um die ich aber noch nicht einmal so 100% unglücklich bin. So bleibt noch mehr Zeit für die Überarbeitungen.

Diesmal spielt eine Umwelt-Thematik eine sehr große Rolle und bei den Mordmethoden habe ich mich (vielleicht schon zuuuu sehr) augetobt, was die Kreativität angeht.
Zumindest gab es eine Szene, die ich fast gar nicht schreiben konnte, weil sich bei meinem eigenen Kopfkino schon mein ganzer Magen zusammengezogen hat. Das ist mir auf diese Weise auch noch nicht untergekommen.

Gefühlt jedes Mal, wenn ich so eine Veröffentlichungs-Ankündigung mache, gelobe ich hochheilig, mich auch generell wieder mehr hier im Forum zu involvieren – nur um ein Jahr später festzustellen, dass ich es doch nur auf höchstens fünf Beiträge gebracht habe. Deshalb haben diese Posts fast schon einen bitteren Beigeschmack.
Trotzdem ist es für mich mehr oder weniger ein Ritual, die Bücher hier vorzustellen. Weil es schon beinahe etwas Chronik-mäßiges an sich hat. Und weil jede einzelne Veröffentlichung hier, egal von wem, jedes Mal eine Art Adelung der Arbeit ist, die im Forum geleistet wird.

DAS BUCH:

Grausamer als die Natur ist nur der Mensch.

Ein Mann wird in einem Gewächshaus festgehalten. Unter ihm sprießt der Bambus, Zentimeter für Zentimeter. Bis ihn die spitzen Sprossen stechen. Bis sie ihn durchbohren. Bis sie ihn qualvoll töten.

Profiler Jan Grall und Rabea Wyler übernehmen die härtesten Fälle, jagen die größten Psychopathen. Doch das, was sie am Tatort vorfinden, übertrifft alles. Als der Mörder sie in eine Falle lockt, wird klar, dass er den beiden einen Schritt voraus ist – und auch sie Figuren seines perfiden Rachespiels sind.

Erscheinungsdatum: 28.9.2020

Verlagsseite

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de